



Foto: Mühlhausen

DAS WAR EINE SAUBERE FORSTMESSE

Alle Fahrzeuge mussten wegen der ASP desinfiziert werden

In Nordrhein-Westfalen herrscht in einigen Bezirken die Afrikanische Schweinepest (ASP). Da kann es schon mal passieren, dass ein Besucher das Virus mitschleppt und es auf weitere Besucher und deren Pkw überspringt. Darum mussten alle Kraftfahrzeuge der Aussteller und Besucher durch ein Desinfektionsbad an den Eingängen der DLG-Waldtage (Foto rechts). Da diese hochansteckende und unheilbare Virusinfektion Zucht- und Wildschweine befällt, kann sie schweren wirtschaftlichen Schaden anrichten.

Drei Tage lang Forsttechnik bei 218 Ausstellern anzuschauen, die sich entlang eines kilometerlangen Weges präsentierten, lockt heute nicht mehr so viele Besucher hinter dem Ofen hervor. Laut einer Mitteilung der DLG sollen es 11.140 Fachbesucher gewesen sein, die das Gelände aufgesucht haben. Wegen des FACHbesucherschwachen Sonntags werden diese Zahlen von einigen Ausstellern angezweifelt ... Schon beim Parken grüßten die Mahnmale kranker Ideologie und energiepolitischer Blödsinn: zig Windräder! Auch in einigen Diskussionen ging es um Windräder im Wald, die von denen, die den Hals

nie vollbekommen können, lautstark gefordert werden – mit allen abgreifbaren Subventionen und erst recht den negativen Begleiterscheinungen.

Forsttechnik entlang der Wege

Logset-Importeur MHD Müller-Habbel hatte ein Heimspiel so dicht vor der Haustür und zeigt als überarbeitetes Modell den Forwarder 4F mit zehn Tonnen Tragkraft und ganz neu mit 24.5-Bereifung anstatt der alten 22.5-Bereifung. So kommt die Maschine etwas höher daher, hat bessere Bodenfreiheit, aber auch geringeren Bodendruck und – ganz





MHD-Forsttechnik mit der Marke Logset hatte einen großen Stand und zeigte die Palette der finnischen Forstmaschinen, hier der 8H mit dem T80-Aggregat.
Fotos: Biernath



wichtig – eine bessere Steigfähigkeit. Dazu wird der Kran aus der 83er Serie mit zehn Metern Reichweite gezeigt, der auf dieser Maschine aufgebaut ist. Der 8H mit dem größten Kran der Branche in der Mittelklasse wird ebenfalls gezeigt. Der neue Kran mit der Bezeichnung H325 ist eine Eigenentwicklung von Logset, früher wurden Mesera-Krane verwendet. Drei verschiedene Größen sind lieferbar, dieser Kran ist der mittlere. Das Hubmoment liegt bei 325 Kilonewtonmetern, die Reichweite beträgt elf Meter und der Tilbereich liegt bei plus/minus 20 Grad. Das Schwenkwerk dieses Krans ist mit zwei Hydraulikmotoren ausgestattet. Der Schwenkwinkel beträgt 260 Grad und das Schwenkmoment 75 Kilonewtonmeter. Bei diesem Kran gibt es eine automatische hydraulische Parallelführung. Die Hub- und Wipp-

zylinder sind hydraulisch verbunden, mit einer Hebelbewegung bewegt man beide, es gibt hier keine Parallelstange mehr. Die maximale Fällhöhe liegt bei acht Metern, die Fälltiefe bei sechs Metern. Alles kann einzeln gesteuert werden, das ist ein Vorteil bei hoher oder tiefer Fällung. Alle Rohre sind jetzt unter den Kranarmen geschützt verlegt. Die Oberseite der Kräne ist „sauber“. Smooth Crane heißt die aktive Endlagendämpfung. Beim T80-Aggregat gibt es Verbesserungen: Einmal ist es auf der Grundlage des alten 75er Aggregats gebaut und besitzt ein neues Hydraulikpaket mit mehr Durchfluss. Alle Funktionen sind proportional, auch Tiltzylinder und Sägezylinder, Sägeschwert und -kette können jetzt individuell angesteuert werden. Die Rahmenwalze sitzt jetzt weiter unten und verhindert beim Aufar-

beiten von starkem Holz das eventuelle Aufstellen des Kopfes. Die oberen Messer arbeiten parallel mit Hilfe von zwei Zylindern; das gibt es als Option.

Neuer Sechsrاد-Harvester

Auf dem Gemeinschaftsstand von MH-Logging und FHS treffen wir Wolfgang Jähnichen. Er stellt uns den neuen HR56 vor, den es jetzt als Sechsrader gibt mit einem Zehn-Meter-Kran und verschiedenen Köpfen im Angebot. Dieser neue Harvester basiert auf der Vierrad-Maschine HR46. Durch die sechs Räder ist die Maschine standfester, bodenschonender und verspricht ein besonders gutes Preis-/Leistungsverhältnis. In der Grundversion ist die Maschine ab zirka 380.000 Euro zu erhalten. Jähnichen sagt, dass jetzt überall Durchforstungen anstehen;



Auch Forstunternehmen präsentierten sich und zeigten ihre Leistungsfähigkeit.
Links: Der neue Sechsrader-Harvester von Sampo Rosenlew.



Von links: Manuel Schreck, Komatsu; Burkhard Schröter und Gattin; Marius Andel, Komatsu.



mit dem passenden Aggregat sei dies die ideale Maschine dafür, verrät er uns. Zwei Maschinen laufen bereits in Deutschland, eine in Mecklenburg-Vorpommern und eine in Brandenburg.

Neu und gebraucht

Komatsu stellt auf seinem Stand zwei Neumaschinen vor, einmal den neuen 931XC und den 845-Forwarder; außerdem gibt es auch Gebraucht-

maschinen als Used Premium Maschinen, die durchgecheckt auf Kunden warten. Der 855 steht hier zum Anschauen und ist ein Ausweis der neuen Gebrauchtmaschinenstrategie bei Komatsu. Auf dem Komatsu-Stand ist der Forstunternehmer Burkhard Schröter aus Coswig zu Gast, dessen erste Maschine ein 820-Forwarder war, der damals aber noch Valmet hieß. Burkhard Schröter ist übrigens seit 1993 FORSTMASCHINEN-PROFI-Abonnent

und war lange Jahre der Vorsitzende des Forstunternehmerverbandes Sachsen-Anhalt (AfL).

Multi F und Multi Maps

WFW zeigt auf einem großen Stand den Eco Log 560G mit dem Aggregat Eco Log 561 LF. Als Forwarder steht hier der 574F. Beide Maschinen sind im Einsatz in einem Buchenbestand, der sich hinter dem Ausstellungsstand des Unternehmens befindet.

DER NEUE LOGSET 4F: KOMPAKT UND LEISTUNGSSTARK



SMOOTH CRANE

Mehr Leistung durch schnellere, einfachere und präzisere Kransteuerung

SMOOTH RIDE

Die gefederte Kabine macht an langen Tagen Freude am Fahren

SMOOTH HIFI

Traumhaftes Klangerlebnis mit dem Audiosystem von Ground Zero!

LOGSET 4F

EIGEN-GEWICHT **13,5^T**

MOTOR-LEISTUNG **190 PS**

ZUGKRAFT **135^{kN}**

BEREIFUNG **24.5**



MHD- Forsttechnik
Müller-Habbel
Böminghausen 12
57399 Kirchhundem
Tel.: 02723/68594-0
www.mhd-forsttechnik.de



Thalmühlweg 23
82389 Böbing
Tel.: 08867/536
Mobil: 0151/67203561
www.hannesfuerst.de
info@hannesfuerst.de

LOGSET
SIMPLY BETTER
www.logset.com



Auffällig bei Welte ist die neue Kabinenform.



det. Der 688E wird mit dem Multi F, dem Universalgeräteträger mit verschiedensten Anbaugeräten wie Forestcutter, Baumschere, Multigrab und vielem mehr von TMK gezeigt. Gezeigt wird auch Multi Maps, ein Forstarbeits- und Holzernte-Kommunikationstool.

Kopa mit LKT

Kopa mit Rottne stellt Kurzholzmaschinen, also Harvester und Forwarder aus. Bemerkenswerte Neuheit ist, dass man ab sofort die LKT-Vertretung übernommen hat. LKT stellt in Tschechien Skidder

und Kombimaschinen her, insgesamt fünf verschiedene Modelle sind es. Allerdings ist noch kein LKT auf dem Kopa-Stand zu sehen.

Neues Kabinendesign

Ein Haus weiter bei Welte findet eine Deutschlandpremiere statt. Der W130 ist die meistverkaufte Baureihe bei Welte. Der W100 steht als Vorführmaschine mit finaler Ausstattung nach der Testphase

zur Verfügung. Der W230M ist als Sechsrad mit Klemmbank und großem Rungenkorb, Minihebel und Kabine im neuen Design zu sehen. Der W230 ist als Vierrad- und Sechsrad-Maschine im Gebiet Nord-West-Ost unterwegs. Er steht dort auf Vorführflächen bereit und kann von Kunden probegefahren werden.

DIETER BIERNATH

Komatsu Harvester

Stabil und leistungsstark

Harvester von Komatsu Forest überzeugen mit ihrer einzigartigen Stabilität. Der intelligente Kran ist neben der geräumigen Kabine platziert, sodass die Fahrer eine optimale Sicht auf den Arbeitsbereich genießen. Komatsu Harvester vereinen Stabilität, Leistung und Komfort.



Jetzt **Video** anschauen